

Mündliche Note bei hoher Abwesenheit und psych. Probleme des Schülers

Beitrag von „Asfaloth“ vom 11. Februar 2014 12:19

In einer meiner Klassen gibt es eine Schülerin mit hohen Fehlzeiten. Da sie aber schon mehr als 6 Schulstunden in meinem Fach dabei war, muss sie je benotet werden mündlich. Seit dem 2. Halbjahr war sie bisher einmal da und sagt leider nichts. Hausaufgaben werden nicht erledigt. Zu den bisherigen Vokalbeltests/Grammatiktests war sie nicht da. Die Konrektorin (Klassenlehrerin) sagte mir, ich solle mündlich doch so bewerten, dass sie "ruhig und brav ist", da es wichtig ist, dass ihre Noten nicht absacken, weil sie sonst wieder fehlen würde. Es gibt wohl massive psychische Probleme bei ihr. Die Mutter (selbst Lehrerin) rennt von Arzt zu Arzt, aber keiner weiß was sie hat. Wie dem auch sei.. ich habe das Problem, dass es nicht leistungsgerecht wäre eine Note zu geben, nur damit sie weiterhin in die Schule kommt... hat mal einer eine ähnliche Situation erlebt?? Bin etwas ratlos.

Achso, Realschule in NRW. Fach ist Englisch